

Bericht über das lfd. Geschäftsjahr 2024

Vorstand der Rose-Stiftung

Die Rose-Stiftung hat im laufenden Geschäftsjahr 2024 folgende Projekte gefördert:

Aegidienhof e. V

Der gemeinnützige Aegidienhof e.V. stärkt mit seinen kulturellen Veranstaltungen das nachbarschaftliche Miteinander im Aegidienviertel. Der Aegidienhof Verein wird 2024 die begonnene Kooperation mit Studierenden der Musikhochschule Lübeck erweitern. Vorgesehen ist eine Veranstaltungsreihe mit sieben Konzerten: 7*7 steht für die 7 Türme Lübecks, mit 7 Konzerten und 7 Beiträgen der Ensembles. Nachdem erste Schritte in Richtung einer Konzertreihe bereits im Frühjahr 2023 eingeleitet wurden, plant der Verein für das Jahr 2024 diese Konzertreihe 7*7 über die Grenzen des Viertels hinaus den Menschen Lübecks anzubieten. Der Vorstand fördert die Veranstaltungen mit € 1.500,00.

Brille für Fatouma

Für ein kindgerechtes Lese- und Bilderbuch mit dem Titel: Eine Brille für Fatouma bittet die Autorin um einen Druckkostenzuschuss. Der kleine Verlag Edition Pastorplatz wird dieses "Special interest projekt" veröffentlichen, wenn die Autorin einen Druckkostenzuschuss von € 800,00 € beisteuert. Das Buch beschreibt die Situation eines Mädchens in Burkina Faso, das kurzsichtig ist, nicht erkennen kann, was an der Tafel steht und deswegen in der Schule nicht lesen und schreiben lernt. Erst durch eine Brille - geschenkt von dem Verein Ein-Dollar-Brille - kann sie das, was an der Tafel steht, erkennen und wird lesen lernen. Das Buch richtet sich an Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Nach der Förderung wird das Buch im Herbst zur Frankfurter Buchmesse erscheinen. Der Vorstand fördert das Projekt mit € 500,00.

Deutsch Ibero Amerikanischen Gesellschaft DIAG

In Form eines interdisziplinären Konzerts am 23. Mai 2024 im Lübecker Kolosseum möchte die DIAG eine künstlerisch improvisatorische Auseinandersetzung mit den interkulturellen hispano-maurischen Einflüssen in Al-Andalus (8.-15. Jh.) und dessen Erbe in ganz Europa aus einer neuen Perspektive zwischen Musik und Tanz darstellen. Das Hauptziel dieses Konzertes ist durch einen aktiven Dialog und interkulturellen Austausch mit kulturfernem Publikum sowie Publikum mit Migrationshintergrund, eine neue kulturelle Identität in unserer heutigen pluralen Gesellschaft zu bilden, wo sich unterschiedliche Kulturen Neben- und Miteinander zuhause fühlen können. Sie bitten um eine Förderung in Höhe von € 1.000,--, die der Vorstand genehmigt. (Die Auszahlung wird 2024 erfolgen.)

Feuerwehrtourclub Lübeck e. V.

Der Vorstand des Feuerwehr Sportclubs Lübeck e. V. stellt den Antrag zur Förderung des „Open Firefighter Night Run“. Die letzte Veranstaltung fand 2018 statt und wurde dann durch Corona unterbrochen. Nun soll der Lauf wiederbelebt werden und für Jedermann/-frau, Jugendliche, Kinder und alle Laufbegeisterten stattfinden. Zur Finanzierung werden diverse Stiftungen angefragt. Sonstige Sponsoren steuern ca. € 7.000.00 bei. Die Rose-Stiftung beteiligt sich mit € 2.500

Holstentorgesamtschule: Projektwoche Extremismus

Die Holstentor-Gemeinschaftsschule führt im Rahmen der Vorhabenwoche im 8. Jahrgang einen Workshop zur Demokratiebildung durch. Hierzu arbeitet die Schule mit Extremislos e.V. zusammen. Wir stellen fest, dass die Schüler und Schülerinnen immer weniger in der Lage sind, sich zurückzunehmen und Konflikte zunehmend mit Gewalt lösen. Die Ziele des Workshops sind: - Erhalt einer gewaltfreien und toleranten Gesellschaft - Stärkung der Resilienz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gegen extremistische Ideologien und gegen extremistische Rekrutierung - Beitrag zur Prävention von politisch und/oder religiös motiviertem Extremismus, insbesondere in den Bereichen Rechtsextremismus, Linksextremismus und

radikaler Salafismus. Durch den Erlebnisbericht eines Aussteigers aus der rechtsextremen Szene soll veranschaulicht werden, wie die Radikalisierung funktioniert, welche Folgen Rassismus für den Zusammenhalt in der Gesellschaft hat. Was kann man gegen Rassismus tun? Wie entwickelt man einen Mut zur Zivilcourage? Der Workshop soll folgende Werte und Prinzipien fördern: Demokratie, Toleranz, Respekt, Solidarität, Gewaltfreiheit, Inklusion und Gleichberechtigung. In den Fächern Weltkunde und Wirtschaft/Politik wird daran weiter thematisch gearbeitet, mit der Zielsetzung, sich aktiv gegen Hass, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit einsetzen zu können. Die Durchführung der Workshops ist an die Vorhabenwoche im Juni 2024 gebunden. Verantwortlicher: Extremislos / Philip Schlaffer. Der Schulverein beantragt die Übernahme der Kosten für die Projektwoche, die sich auf € 3.570,00 belaufen. Der Vorstand bewilligt den Förderbetrag.

Jazzin – Big Band Night (BALTIC-JAZZ-ACADEMY und CVJM)

2021 fand die erste Bigband-Night Lübeck statt. Nachdem Impuls des Jazzworkshop Lübeck für die lokale und regionale Amateurmusikszene, stellte sich die Frage, wie man strukturelle Schäden auch auf der Ebene der größeren Ensembles beheben könne. Im Jahr 2024 plant die BALTIC-JAZZ-ACADEMY daher eine innovative Initiative zur Revitalisierung der Bigband- und damit Jazzszene in Lübeck und Schleswig-Holstein. Der Fokus liegt auf der Bildung nachhaltiger Netzwerke zwischen Musikschaaffenden aller Ebenen und der Förderung musikalischer Vielfalt. Es wird einen Konzertabend im Schuppen 6 geben. Bigband-Workshop und Bigband-Night Lübeck 2024 • Datum: 03. Oktober 2024 bis 05. Oktober 2024 • mind. 35 Teilnehmende aller Altersgruppen, ermäßigte Teilnahme für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Menschen in Ausbildung, Fokus auf generationenübergreifendes Lernen • Proben in zwei Workshop-Bigbands nach Niveau gestaffelt unter der Leitung von sechs Dozierenden • öffentliche Jazzsession im CVJM, öffentliches Abschlusskonzert in Form der Bigband-Night Lübeck mit den zwei Workshop-Bigbands und zwei Gast-Ensembles (analog zu 2021) darunter das Landesjugendjazzorchester Schleswig-Holstein. Die Rose-Stiftung fördert das Projekt mit € 3.500,00.

Jazzin Workshop (BALTIC-JAZZ-ACADEMY und CVJM)

Der Workshop wurde erstmals 2021 in Lübeck durchgeführt. Mittlerweile ist er etabliert und zieht immer mehr Teilnehmende an. Ziele: Stärkung und Förderung der lokalen und regionalen Jazzszene in der Breite. Etablierung von Angeboten der kulturellen Bildung. Stärkung der Amateurmusikszene. Nachwuchsförderung

- Vernetzung von Musikerinnen, Besucherinnen und Spielstätten.

Aktivitäten und Termine: Jazzworkshop Lübeck 2024 • Datum: 31. August 2024 bis 01. September 2024 • mind. 45 Teilnehmende aller Altersgruppen, ermäßigte Teilnahme für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Menschen in Ausbildung, Fokus auf generationenübergreifendes Lernen • Geleitete Ensembleproben mit acht Dozierenden, Theorieklassen, Musikgeschichte, etc. • Öffentliches Eröffnungskonzert, öffentliche Jazzsession im CVJM, öffentliches Abschlusskonzert. Die Rose-Stiftung unterstützt, wie auch in den vergangenen Jahren mit € 3.500,00.

Jugendsinfonieorchester Lübeck

Das Jugendsinfonieorchester (JSO) plant eine Orchesterfahrt. Die Probenfahrt richtet sich speziell an Teilnehmende der aktuellen Projektphase 2024 unter dem Titel HUMAN. Unter dem Titel HUMAN wird das JSOL gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern ein inklusives Tanztheater- Projekt zum Thema Menschenrechte realisieren, das im Mai 2024 auf der Bühne des Theater Lübeck an mehreren Terminen zur Aufführung kommt. Die Beschäftigung mit dem Thema Menschenrechte scheint notwendiger denn je. Das Projekt soll durch die künstlerische Bearbeitung alle Beteiligten – Musiker:innen, Tänzer:innen und Publikum – dazu anregen, sich mit dieser Thematik reflexiv auseinanderzusetzen. Das JSOL bildet dabei gemeinsam mit den Lübecker Philharmoniker:innen den künstlerischen Kern des Projekts in Gestalt eines generationenübergreifenden Klangkörpers. Die beantragten € 3.500,00 kürzt der Vorstand der Rose-Stiftung auf € 2.000,00, weil das Projekt „HUMAN“ auch auf andere Weise unterstützt wird.

JuniorCampus

Der JuniorCampus möchte die bewährte Zusammenarbeit auch 2024 im Rahmen der MINT-Bildung weiterführen. Für die Projekte „Werbung wirkt, Welt der Informatik, Unboxing Influencer

Marketing, (S)Influencer-Aufmerksamkeit für Nachhaltigkeit, Robotik und Chemie II" beantragt der Campus € 13.700,00. Auf Grund der guten Erfahrungen in den vergangenen Jahren stimmt der Vorstand der Förderung zu.

Kammerphilharmonie (KaPhil)

Im Mai 2024 plant die Kammerphilharmonie Lübeck (KaPhil) ein weiteres außergewöhnliches Musikvermittlungsprojekt. Das Orchester öffnet zum 3. Mal seine Reihen und lädt Laien- und Hobbymusiker*innen ein, gemeinsam Gustav Holst' - "Die Planeten" zu spielen. In einer mehrtägigen Probephase, welche von intensiven Workshops begleitet wird, studieren die Musiker*innen zusammen unter der Leitung des Dirigenten Emanuel Dantscher das groß orchestrierte Werk ein. Durch dieses Projekt möchte die KaPhil die gemeinsame Freude am Musizieren stärken, Laienmusiker*innen die Möglichkeit geben sich weiterzubilden, gemeinsam in einer großen Besetzung ein beeindruckendes Werk aufzuführen und damit auch die Kulturszene Lübecks und ganz Schleswig-Holsteins durch dieses besondere Angebot zu stärken. Die Rose-Stiftung beteiligt sich mit € 1.500,00.

KaPhil Neujahrskonzert

Das KaPhil wird auch in 2024 zwei Familienneujahrskonzerte durchführen. Die Kammerphilharmonie Lübeck legt wie immer Wert auf einen niedrigschwelligen Zugang und beantragt für die Aufführungen „Pinocchio“ € 3.000,00. Damit werden die Eltern finanziell entlastet und können ihren Kindern das Konzerterlebnis ermöglichen. Die Rose-Stiftung bewilligt die Förderung.

Schulverein Katharineum, Kulturmark

Das Katharineum zu Lübeck, eine traditionsreiche Schule mit einem starken Fokus auf Kunst und Kultur, plant im Rahmen des Kreativen Wettbewerbs zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich eine inspirierende Schülersausstellung zu kuratieren. Diese Initiative ist darauf ausgerichtet, Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten, aktiv an der Gestaltung und Durchführung einer bedeutsamen künstlerischen Veranstaltung teilzunehmen. Das Ziel des Projekts ist es, eine moderne und kreative Ausstellung

zu schaffen. Die Schülerinnen und Schüler können aktiv als Kulturschaffende am öffentlichen Leben außerhalb der Schule teilnehmen. Der Soll-Zustand besteht in einer gelungenen Ausstellungskuration, einer inspirierenden Vernissage und dem Aufbau von Verbindungen zwischen den Schülerinnen und Schülern beider Bundesländer. Die Veranstaltung findet in Greifswald statt, einer Stadt mit historischer Bedeutung für Friedrichs künstlerische Entwicklung. Die Lernenden erhalten Wertschätzung durch das städtische und überregionale Publikum dieser Ausstellung. Zur Erreichung dieser Ziele benötigen wir finanzielle Unterstützung, insbesondere für die Übernachtungskosten der Schülerinnen und Schüler während ihres Aufenthalts in Greifswald vom 19. bis 21. September 2024. Das benötigte Budget für die Unterbringung von 24 Personen beläuft sich auf insgesamt 3.097,80 €. Als Eigenleistung ist die Übernahme der Reisekosten durch die Elternschaft anzusehen. Die Vernissage und Preisverleihung wird durch das Jubiläumsbüro Greifswald finanziert. Der Vorstand unterstützt das Projekt mit bis zu € 3.000,00.

KDN-Hochschulstadtteil

Der Hochschulgarten ist ein Projekt, um das Zusammenleben in dem Stadtteil für Jung und Alt zu fördern. Er soll dazu beitragen, stadtteilbezogene Gemeindegarbeit zu leisten. Zentral im Hochschulstadtteil gelegen soll er einen Einblick in kleine Biotope, Gemüse- und Wildkräuterbeete, Wildblumenwiesen und Obstbäume geben. Hier dürfen Kindergarten- und Schulkinder eigenes Gemüse und Obst anziehen, pflegen und ernten. Der Kontakt mit Kunst und Musik erfolgt durch das Feiern der Jahreszeitenfeste unter Begleitung der Gitarre. Dieser Gemeinnutz soll vor allem Kinder und Jugendliche ansprechen, die nicht die Freude eines eigenen Gartens haben und gleichzeitig die Wichtigkeit der Natur anzeigen. KDN möchte den Kindern, Jugendlichen und Senioren einen Garten zur Verfügung stellen, der ein Ort des Lernens, des Austausches, Beobachtens und Genießens ist, inmitten eines urbanen Lebens. Der Garten soll auch eine Schnittstelle von Jung und Alt sein. So soll eine Boulebahn und ein Schachfeld ältere Menschen ansprechen. Das Projekt ist fortlaufend geplant und sieht kein Ende vor. Die Ehrenamtler übernehmen einen großen Teil der körperlichen Arbeiten. Daneben benötigt der Verein € 1.956,00, um z. B. Hochbeete, Biotope und Pflanzen anschaffen zu können. Der Vorstand bewilligt diesen Betrag.

Kirchengemeinde Genin

Die Kirchengemeinde Genin plant eine Vielzahl von Konzerten mit einem Kostenumfang von über € 12.000,00 im Kalenderjahr 2024. Für diese musikalischen Angebote (und ggf. noch weitere, die sich im Laufe des Jahres ergeben) einschließlich der Vorbereitung (Honorare, Aufführungsrechte, Notenmaterial, Fahrtkosten, Technik usw.) rechnet die Kirchengemeinde mit Kosten in Höhe von mehr als € 12.000. Die Hälfte dieser Kosten kann die Kirchengemeinde über Eigenmittel und Spenden/Kollekten absichern. Die andere Hälfte übernimmt die Stiftung.

Kulturtaler e. V

Der Kulturtaler beantragt eine Förderung für zwei Serien. Zum Sommerfest am 06.07. 2024 der ev.ref. Gemeinde Lübeck möchte der Kulturtaler Lübeck e.V. als Beitrag zum Sommerfest, Herrn Gerhard P. Bosche, Erzählkünstler und Märchenerzähler für 2 Auftritte an dem Nachmittag engagieren. Die Kosten für Herrn Bosche bei 2 Erzählrunden von ca. 40 Min., Bosche erzählt - „Märchen aus aller Welt - für die ganze Familie, belaufen sich auf: € 750,00.

Weiterhin möchte der Kulturtaler Künstlern jeglichen Genres ermöglichen, sich vor Publikum präsentieren zu können. Der Kulturtaler gibt den Künstlern die Möglichkeit, vor Publikum aufzutreten.

'KOMM IN DIE GÄNGE' sind kleine kulturelle Veranstaltungen, in den Gängen, Höfen oder besonderen Orten auf der Lübecker Altstadtinsel. Die Themen, sowie die Gänge, sind immer unterschiedlich (Gedichte zum Mitmachen, Erzählkunst, Singer-Songwriter Nachmittag, Zauberkunst zu Mitmachen für Kinder, Eintauchen mit einem Stadtführer in die Kultur des Mittelalters, Musik aus den 20. Jahren, Lesungen und Poesie) und finden an einem Nachmittag in einem ausgewählten Gang statt. Gerne auch unter Einbezug der Bewohner der Gänge oder Höfe. Die Zuschauer und Zuhörer erleben, kostenlos, ein vielfältiges Programm, und werden meist zum Mitmachen animiert. Das Programm ist stets in 2-3 Blöcke aufgeteilt. Kleine Pausen ermöglichen Gespräche und den Austausch der Gäste, Nachbarn und der Künstler untereinander. Gleichzeitig soll es den Bürgern von Lübeck ermöglicht werden, Kunst und Kultur an besonderen Orten niederschwellig zu erleben. Das benötigte Budget umfasst

eine Gesamtsumme von 1.680,00€. Beginn 20.04.2024, Ende 31.08.2024. Die Rose-Stiftung unterstützt beide Ansätze und stellt € 2.430,00 zur Verfügung.

Kunst am Kai

Kunst am Kai wird im Jahr 2024 wieder Kinderkonzerte im Hafenschuppen C anbieten. Diesmal lautet der Titel „Aladin“. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr »Dschungelbuch für Kids« mit über 400 kleinen Zuschauern in der Schul- bzw. Gruppenvorstellung wird auch 2024 im Hafenschuppen C in Lübeck ein Kinder-Mitmach-Konzert mit einem weiteren Walt Disney-Klassiker angeboten. Neben einer Familienvorstellung am Samstag, 1. Juni 2024 gibt es wieder eine Aufführung für Gruppen am Vormittag (Kitas und Grundschulen in Lübeck und Umgebung), um auch Kindern den Zugang zu ermöglichen, die nicht mit ihrer Familie kulturelle Veranstaltungen besuchen. Ziel der Veranstaltung ist es, junge Zuschauer (geeignet ab 5 Jahren) für Musik zu begeistern und ihnen auf leichtfüßige Art essenzielles musikalisches Verständnis zu vermitteln. Durch die Nähe zu den Musikern und die interaktiven Aktionen wird auch das Gemeinschaftsgefühl gefördert. Es ist bereits das dritte Angebot in Folge mit stetig steigendem Interesse. Die Rose-Stiftung beteiligt sich mit € 1.000,00.

Landwege

Der gemeinnützige Verein Landwege ist Träger des Jugend-Naturschutz-Hofes Ringstedtenhof (JNH) in Lübeck. Der JNH ist ein zertifiziertes und mehrfach ausgezeichnetes Umweltzentrum für Nachhaltigkeit. Für das Jahr 2024 wird die Anerkennung als Klimazentrum angestrebt. Zu den Flächen des JNH gehört auch eine ca. 3000 m² große Streuobstwiese.

Ist-Zustand: 3000 m² Streuobstwiese mit 25 Apfelbäumen (Hochstämme), von denen 6 Großbäume vital sind, 4 mittlere Obstbäume werden zukünftig abgängig, keine Bildungsangebote
Veränderung: Vitalisierung und Ergänzung der Streuobstwiese, Aufwertung des Ökosystems, Bildungsort für Schulklassen, Stärkung des Wohlbefindens durch das Landschaftsbild (Anwohner:innen)

Konzeption: fachgerechte Neuanpflanzung von 10 Hochstamm-Äpfeln, Bestimmung der vorhandenen alten Sorten, Aktivierung der Obstbäume durch Schnittmaßnahmen.

Der Zuwendungsbedarf liegt bei € 14.045,00.

Meilensteine: Pflanzung, Dokumentation Fauna und Flora, positives äußeres Erscheinungsbild

Nach der Förderung: Fortführung regelmäßiger Pflegemaßnahmen, regelmäßige Bildungsangebote, Öffnung für weitere Besuchergruppen, Zeitraum: 1.4.2024 bis 31.3.2025.

Die Rose-Stiftung fördert die genannten Maßnahmen mit € 14.000,00.

Lübecker Küchengarten gUG

Der Lübecker Küchengarten gUG möchte auch im Kleinen den Klimawandel beeinflussen. Der CO₂Kreislauf ist ins Stocken geraten und viel zu wenig CO₂ geht zurück in die Natur. Das kann sich ändern durch aktiven Humusaufbau, denn Humus besteht zu 58% aus CO₂. Zur Humusbildung will der Küchengarten mit einer Mikro-Bodenfräse Flächen erschließen und dort eine spezielle Kleemischung einsäen, die der Humusbildung dient. Insbesondere soll auch Mulchmaterial für die Beete gewonnen werden. In diesem Projekt sind etwa 13 Ehrenamtler und ca. 150 Kinder und Jugendliche (z.B. Schulklassen, Praktikanten) beteiligt. Sie helfen mit beim Fräsen, Mähen und Mulchen der Beete und erfahren mit einem speziellen Brennversuch, wie hoch der Humusgehalt im Boden ist. An diesem Brennversuch lässt sich auch der Fortschritt der Maßnahme bemessen. Es ist ein Budget von € 2.589,83 u. Eigeninitiative erforderlich. Der Küchengarten bewirtschaftet ca. 1000qm Gartenland und pflegt Naturschutzflächen und Streuobstwiesen dauerhaft. Der Vorstand beschließt, den Antrag in Höhe der anzuschaffenden Bodenhacke in Höhe von € 1553,97 zu fördern.

Lyrik im Turm

Das Lyrik Duo Jacques Dulong und Frauke Krieger stellt die neue Lesungsreihe "Lyrik im Turm" vor. Das Lyrik Duo möchte mit eigenen Gedichten in Lübeck eine Lesereihe initiieren. Den Auftakt bildet die Lesung "**Lyrik im Turm**" im Turmzimmer des Burgtors in Lübeck. Sie findet am Freitag, den 14. Juni 2024 um 20 Uhr statt. Die Kosten belaufen sich zurzeit auf ca. 400 Euro

(200 Euro Raummiete, 100 Euro Werbung, 100 Euro musikalische Begleitung), die eigene Arbeit für die Planung und den Auftritt wird als Eigenleistung erbracht. Das Turmzimmer bietet nicht allzu viele Plätze, deshalb wurde ein Eintrittspreis von 15 Euro festgelegt. Das Duo würde sich freuen, wenn ihr Vorhaben Interesse wecken würde, und hoffen, dass sie erfolgreich das kulturelle Leben Lübecks mit dem doch (bisher) eher wenig beachteten Thema Lyrik bereichern können.

Der Vorstand der Rose-Stiftung bewilligt eine Förderung in Höhe von € 300,00.

MTV

Die Turnabteilung des MTV Lübeck benötigt 4 neue Turnmatten, weil die alten nach den Jahren des täglichen Gebrauchs verschlissen sind. Die Matten werden für die Turner vom Papas-Turnen bis zum Geräteturnen genutzt, auch die anderen Gruppen wie Seniorensport und Leichtathletik benutzen die Matten. Die Matten kosten insgesamt € 640,00. Ferner benötigt der MTV für die Turner eine Schwebebalkenverbreiterung - Kosten 505,00 Euro, die das Üben an diesem schon recht schwierigen Gerät sicherer macht. Bei den Eltern-Kind Turnern, wurden 2 neue Gruppen eröffnet und es besteht noch eine Warteliste. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.145,00 Euro. Der LSV und die Stadt Lübeck werden 20% übernehmen, so dass noch € 916,00 fehlen. Die Stiftung übernimmt die Kosten.

Naturwerkstatt Priwall

Die Naturwerkstatt Priwall bittet um Förderung, damit sie zur Startphase der Beobachtungen der nachtaktiven Bewohner des Priwalls – die Fledermäuse – einen niedrighschwelligem Zugang für ca. 250 Personen incl. dem entsprechenden Equipment anbieten kann. Die Hälfte der Termine richtet sich z.B. an Klassen, die auf Klassenfahrt sind bzw. an sozial benachteiligte Einrichtungen aus dem Raum Lübeck. Die Rose-Stiftung bewilligt die Fördersumme in Höhe von € 4.500,00.

Skifahrt der OzD / Schulverein

Im März 2024 startet die 72. Skifahrt der OzD. Jährlich fährt der 9. Jahrgang des Gymnasiums auf die Schönleitenhütte in Saalbach/Österreich, um dort als Jahrgang zusammenzuwachsen und gemeinsam das Skifahren zu lernen. Durch 8 Tage intensiven Skiunterricht haben alle Schüler gute Lernerfolge, viele Kinder wachsen auf der Fahrt über sich hinaus. Aufgrund der langen Tradition verfügt die OzD über sehr gute Konditionen vor Ort. Trotzdem machen sich auch hier die steigenden Preise deutlich bemerkbar. Um die Skireise für die Familien tragbar zu halten, wird der Elternbeitrag auf 695 Euro gedeckelt. Die realen Kosten belaufen sich aktuell auf 845 Euro. Bei 120 mitreisenden Schülern ergibt sich eine Finanzierungslücke von € 18.000,00 Euro. Die Hälfte davon übernimmt die Schulvereinigung der OzD. Für die verbleibenden 9.000 Euro stellt die Schulvereinigung bei drei Stiftungen Anträge à 3.000 Euro. Aus Gründen der Planbarkeit wäre eine Förderzusage für drei Jahre (2024-26) eine große Hilfe für die Schule. Die Rose-Stiftung stellt der Schulvereinigung der OzD den Förderbetrag zur Verfügung.

Paul-Gerhardt-Schule

In der Zeit von Montag, 03.06.2024 bis Sonntag, 09.06.2024 möchte die Schule mit dem Zirkus Tausendtraum eine gemeinsame Zirkusprojektwoche durchführen. In diesem Rahmen erarbeitet der Zirkus mit der Schülerschaft ein Zirkusprogramm mit Artistik, Akrobatik, Clownerie, Zauberei, Jonglage und Fakirkünsten. Die einstudierten Darbietungen werden von den Kindern am Freitag (07.06.24) um 18:00 Uhr, Samstag (08.06.24) um 13:00 und 17:00 Uhr sowie am Sonntag (09.06.24) um 11:00 Uhr in vier Abschlusssaufführungen präsentiert. Die Gesamtkosten für den Zirkus belaufen sich auf 12.950,00 Euro. Bei 275 Kindern wären es rund 47,10 Euro pro Kind. Von unseren 275 Kindern werden 104 Kinder durch den Bildungsfonds unterstützt, der die Kosten für Projekte dieser Art übernehmen würde. Damit auch die Schule einen Eigenanteil leistet, haben wir für den 13.05.2024 einen Sponsorenlauf geplant, bei dem – erfahrungsgemäß – ca. 500,00 Euro erlaufen werden.

Die Schule beantragt die fehlenden € 3.750,00. Die gesamten Spendengelder werden vom Schulförderverein verwaltet und ausgezahlt. Der Vorstand bewilligt die Förderung.

Pestalozzischule

Kunst erleben in der Pestalozzi-Schule:

Das Projekt „Kunst erleben“ bietet den Kindern der Grundschule Pestalozzi-Schule zusätzlich zum laufenden Kunstunterricht Kunsteinheiten an, in denen eigenständiges künstlerisches Arbeiten erfahrbar gemacht wird. Druckverfahren, Malerei, Zeichnung, Collagen und Objektbau ermöglichen für die Kinder ein breites Spektrum, um gestalterische Prozesse zu erleben und sich in verschiedenen Bereichen auszuprobieren.

Projektablauf:

Die Künstlerin Bianca Quint bietet an zwei Tagen in der Woche Projekttag für die Schüler und Schülerinnen der Pestalozzi Grundschule an. Die Absprachen finden in enger Kooperation mit dem Kollegium statt. Laufzeit: Das Projekt startet am 01.09.24 und endet am 31. Januar 2025. Projektkosten: Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf eine Zahlung von 1.200 € monatlich. Das ergibt eine Gesamtsumme von 6.000 €. Materialkosten: Die Kosten für das Projekt sind in einer Höhe bis zu € 300 veranschlagt. Eigenanteil: € 500 kann der Schulverein beisteuern.

Fördersumme: € 5800 oder anteilig. Der Vorstand bewilligt € 3.000,00.

Projekt Human

Das Projekt „HUMAN“ läuft gut an und wir wurden über einen Zwischenbericht gut informiert. Im Verlaufe des letzten Jahres mussten jedoch einige Nachjustierungen vorgenommen werden, insbesondere auch den Kosten- und Finanzierungsplan betreffend. Dabei kommt es zu einem erhöhten personellen Einsatz der Honorarkräfte, die doch einen deutlich erhöhten Probenaufwand haben, bspw. durch Extra-Probenwochenenden, verstärkten Betreuungsaufwand der Gruppe, allgemeine Koordination in der Projektdurchführung. In diesem Zusammenhang stellt das Projektteam einen weiteren Antrag für das HUMAN Projekt bei der Rose-Stiftung. Sie bitten um eine Zusatzförderung über € 2.000,00. Der Vorstand befürwortet diese erhöhte Förderung

Scharwenka-Gesellschaft

Die Scharwenka-Gesellschaft wird im Jahr 2024 das 32. Kammermusikfest durchführen. Der neu gewählte Vorstand beabsichtigt, das Musikfest zu erweitern und junge musikalische Talente zu fördern. Auch werden Kinder- und Familienkonzerte

angeboten. Der Stiftungsvorstand bewilligt die gewünschte Fördersumme in Höhe von € 5.000,00.

Siedlerverein Büssau

Der Siedlerverein Büssau möchte den Laternenumzug gern auch wieder im Jahr 2024 stattfinden lassen. Die Erfahrungen aus 2023 waren so positiv, dass eine dauerhafte Durchführung angestrebt wird. Auch im Jahr 2023 förderte die Rose-Stiftung den Umzug. Während des Umzugs und danach bietet sich eine sehr unkomplizierte Art miteinander ins Gespräch zu kommen und auch als neue Anwohner Kontakte zu knüpfen. Leider sind die Spielmannszüge sehr teuer und für den Siedlerverein nicht erschwinglich. Der Verein kalkuliert - wie im letzten Jahr - mit etwa 600,- für 1,5 Stunden Auftritt. Der Verkauf der Bratwürstchen und Getränke wirft nicht genug ab, um den Spielmannszug zu finanzieren. Daher bittet der Verein um Unterstützung in Höhe von € 600,00, die zugesagt werden.

SFV Wulfsdorf

Der Sport- und Freizeitverein Wulfsdorf feiert sein 40jähriges Bestehen. Um die Feier ausrichten zu können, insbesondere mit einigen kindgerechten Aktionen (Hüpfburg, Klettergerüst etc.) beantragt der Verein einen Zuschuss in Höhe von € 1.000,00, die die Stiftung bereitstellt.

Sprungtuch e. V.

Die KITA Buntekuh möchte den Außenbereich für die Kinder natur- und kindgerecht erneuern. Neben der inhaltlichen Ausrichtung der Kita, spielt die Nutzung des Außengeländes eine wichtige Rolle. Täglich gehen die Kinder (1-6 J.) den Außenbereich erkunden, auf dem bereits einige Büsche und vereinzelt auch Bäume stehen, deren Früchte und Äste auch zum Basteln verwendet werden. Zum langfristigen Ausbau des Sonnenschutzes und zur Erweiterung des ökologischen Angebots an die Kinder auf dem Außengelände, plant die Kita die Pflanzung von u.a. 6 weiteren Bäumen. Die Pflanzung der Bäume soll so schnell wie möglich 2024 erfolgen. Die Beschaffung der Bäume, die Setzung der Bäume und alle weiteren

Arbeiten kosten nach Angebot rd. € 4.200, --. Der Vorstand bewilligt die Mittel.

Tontalente e. V.

Die Tontalente würden gerne einen einwöchigen Ferienworkshop in den Sommerferien gemeinsam mit der Marli- und der Domschule durchführen. Es soll ein Cajonbau-Workshop sein, der von zwei Musikpädagog:innen angeleitet und durchgeführt wird. Die Teilnehmenden und die Räumlichkeiten sind bereits angemeldet bzw. gebucht. Im Workshop werden von den Kindern im Alter von 7-12 Jahren Cajon-Bausätze zusammengebaut und künstlerisch kreativ und partizipativ gestaltet; einfache bis hin zu komplexen Rhythmen werden gelernt und am Ende wird ein eigenes Percussionstück einstudiert und vor Eltern, Betreuer:innen und Freund:innen aufgeführt. Die Cajons dürfen die Kinder dann mit nach Hause nehmen. Das Anliegen der Tontalente bei den Projekten ist immer benachteiligten Menschen einen Zugang zur Musik zu verschaffen. So würden sie hier mit dem Offenem Ganztage arbeiten und Kinder, vor allem aus DaZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache) in den Kurs holen. Der Vorstand der Rose-Stiftung bewilligt auf Grund des bereits gut ausgeschöpften Budgets einen Zuschuss in Höhe von € 2.000,00.

Travemünde WindArt

Der Verein für Kunst und Kultur zu Travemünde beantragt € 2.000,00 für die Durchführung der 16. WindArt. Wie in den Vorjahren werden wieder kinetische Objekte zu einem Skulpturenpfad zusammengeführt. Die beantragte Summe wird vom Stiftungsvorstand freigegeben.

TSV Siems

Der TSV Siems betreut derzeit 15 Jugendmannschaften, davon 4 reine Mädchenmannschaften. So werden rund 300 Jugendliche trainiert. Um dieses Training reibungslos und effektiv durchführen zu können, wird diverses Equipment benötigt. Auch die neue Regelung für Jugendspieler (vier Tore pro Spiel etc.) vergrößert den Einsatz von geeigneten Materialien. Der Verein möchte nun für € 1.500,00 Trainingsequipment anschaffen (u.a. Tore, Freistoßdummies etc.). Die Rose-Stiftung befürwortet die

Anschaffung auch unter dem Nachhaltigkeitsaspekt, weil diese Anschaffungen über mehrere Jahre genutzt werden können. Der Vorstand stellt die gewünschten Mittel bereit.

TUS Lübeck

Die Basketballabteilung ist seit einigen Jahren im Wachstum und hat nach langen Jahren erstmals wieder sowohl eine Mädchenmannschaft als auch eine Mannschaft für die Kleineren im Alter von 8-12 Jahren im Spielbetrieb (U12). Für die Durchführung von Punktspielen der U12 ist eine niedrigere Korbhöhe vorgeschrieben, welche der Verein momentan in der TuS-Halle nicht anbieten kann. Daher sind sie auf freie Zeiten in einer verfügbaren städtischen Sporthalle angewiesen, welche mit verstellbaren Körben ausgestattet ist. Zur Anschaffung von Aufsatzanlagen für die vorhandenen Körbe müssten € 1.559,98 aufgebracht werden. Zur Verbesserung der Trainingssituation innerhalb der Jugend, insbesondere der Mädchenmannschaft sollen 15 neue Basketbälle angeschafft werden. Hierfür wären 479,85 € veranschlagt. Von der Gesamtsumme in Höhe von 2108,22 € inkl. Versandkosten würde der TuS Lübeck einen Eigenanteil von € 508,22 € tragen. Die Rose-Stiftung fördert mit € 1.600,00

Von hier nach da, Europäisches Hansemuseum

Wo bin ich? Wo ist mein Ziel, wie komme ich dorthin und was hat das mit der Hanse zu tun? Die Sonderausstellung »VON HIER NACH DORT – unterwegs mit Kompass und Navi« zeigt, wie Navigation früher und heute funktioniert. Sie bietet Einblicke in historische und aktuelle Techniken, die eng mit der Geschichte des Hansehandels verbunden sind. Sie ermöglicht spielerisches Eintauchen in Wissenswertes und Überraschendes rund um die Themen Orientierung und Navigation. An zahlreichen Mitmachstationen können verschiedene Navigationstechniken ausprobiert werden, eine Vielzahl historischer Objekte lädt zum Staunen ein. Die Wanderausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der vier Museen DSM Bremerhaven, Focke-Museum Bremen, Altonaer Museum Hamburg und des **Europäischen Hansemuseums**. Für die Präsentation in Lübeck vom 18.02. bis zum 01.09.2024 werden insbesondere die Zusammenhänge zur Stadt und zur Hanse herausarbeitet. Der Vorstand unterstützt das EHM mit € 2.000,00.